



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Stefan Gebhardt (DIE LINKE)

Pompeji-Ausstellung in Halle

Kleine Anfrage - **KA 6/7648**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Landesausstellung „Pompeji - Nola - Herculaneum, Katastrophen am Vesuv“ lockte rund 224.000 Besucher in das Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Sie war damit die erfolgreichste Sonderausstellung des Museums und in Sachsen-Anhalt überhaupt. Dazu beigetragen haben neben der faszinierenden Ausstellungsgestaltung ein gutes Marketing und die qualifizierte museumspädagogische Betreuung der Schau.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Kultusministerium

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Nach der Präsentation rund um die Himmelsscheibe von Nebra „Der geschmiedete Himmel“ 2004/2005 (ca. 300.000 Besucher) ist die Landesausstellung „Pompeji - Nola - Herculaneum. Katastrophen am Vesuv“ mit insgesamt rund 224.000 Besuchern die erfolgreichste Sonderschau des Landesmuseums für Vorgeschichte in Halle.

Dies vorausgeschickt, werden die Einzelfragen wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wurde die Besucherstruktur der Ausstellung erfasst? Wenn ja, woher kamen die Besucher, wie viele Besucher kamen aus den anderen Bundesländern, wie viele ausländische Besucher hatte die Ausstellung?

(Ausgegeben am 06.11.2012)

Die Herkunft der Ausstellungsbesucher wurde durch das Abfragen der Postleitzahl an der Museumskasse erfasst, um möglichst präzise statistische Angaben zu erhalten. Demnach stammten 61 % der Besucher aus Sachsen-Anhalt und 37 % aus dem übrigen Deutschland sowie 2 % aus dem Ausland (56 verschiedene Nationen, davon die meisten Besucher aus Österreich, der Schweiz, Frankreich, Dänemark, den USA und den Niederlanden).

Frage 2:

Wie hoch waren die Einnahmen des Landesmuseums für Vorgeschichte aus der Pompeji-Ausstellung?

Die Einnahmen aus der Landesausstellung betrugen insgesamt 1.231.704,75 €. Davon entfielen 1.143.576 € auf Eintrittsgelder, Führungen und andere museumspädagogische Aktionen und 88.128,75 € auf Literaturverkäufe.

Frage 3:

Wie ist die Preisgestaltung zum Eintritt in diese Ausstellung im Vergleich zu analogen Ausstellungsvorhaben in der Bundesrepublik einzuordnen? Bitte Vergleichszahlen angeben.

Die Preisgestaltung des Landesmuseums ist mit 8 € Eintritt für Erwachsene als moderat zu bezeichnen. Bundesweit liegen die Eintrittspreise für Erwachsene bei vergleichbaren Ausstellungen dieser Art und Größe zwischen 8 bis 15 € (s. Anlage). Insbesondere bei den Preisen für Schüler, Kinder und Familien wurde ein Tarif am unteren Rand des branchenüblichen verlangt. Bei der Festlegung der Eintrittspreise wurde die Finanzkraft der regionalen Bevölkerung, die die Hauptmasse der Besucher stellt, berücksichtigt.

Frage 4:

Wurde mit der Ausstellung ein Gewinn realisiert? Wenn ja, wo verbleibt dieser?

Es wurde kein Gewinn erwirtschaftet. Das Landesmuseum ist eine Bildungseinrichtung und ein außerschulischer Lernort, der gemeinnützig und nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist.

Frage 5:

Wie viele Führungen fanden im Rahmen der Pompeji-Ausstellung statt? Wie viele davon wurden von Schulklassen/ Jugendgruppen gebucht?

Im Rahmen der Landesausstellung fanden insgesamt 2.215 Führungen statt, davon wurden 964 von Schulklassen/Jugendgruppen gebucht.

Frage 6:

Wie viele Führungen wurden durch festangestellte Museumspädagogen des Landesmuseums für Vorgeschichte und wie viele durch zusätzliche Honorarkräfte abgesichert?

70 Führungen wurden von den beiden fest angestellten Museumspädagogen und 2145 von den Honorarkräften durchgeführt.

Frage 7:

Wie viele Honorarkräfte wurden für die Ausstellung angestellt? Wie viele davon waren museumspädagogisch tätig?

15 Honorarkräfte wurden beschäftigt. Alle waren museumspädagogisch tätig.

Frage 8:

Wie viele Stunden waren die museumspädagogischen Honorarkräfte im Einsatz?

Die museumspädagogischen Honorarkräfte waren insgesamt 4.525 Stunden im Einsatz.

Frage 9:

Wie viele Stunden arbeitstächlich waren diese Honorarkräfte im Durchschnitt eingesetzt? Was war dabei das Maximum?

Die Honorarkräfte waren durchschnittlich 6 Stunden täglich - nach Absprachen in Ausnahmefällen maximal 12 Stunden (Abendveranstaltungen, Events) im Einsatz. Es waren nicht alle 15 Honorarkräfte täglich beschäftigt.

Frage 10:

Wie wurde das Honorar dieser zusätzlichen Museumspädagogen berechnet? Gab es in Abhängigkeit von der fachlichen Qualifikation unterschiedliche Honorarsätze?

Der Honorarsatz dieser zusätzlichen Kräfte betrug 20 € pro Stunde. Es gab bei ihnen keine Unterschiede in der Bezahlung, da die einheitliche fachliche Einarbeitung und Schulung der Honorarkräfte durch die fest angestellten Museumspädagogen erfolgte.

Frage 11:

Ist der Stundensatz der wissenschaftlichen museumspädagogischen Honorarkräfte im bundesweiten Vergleich hochrangiger Ausstellungsvorhaben angemessen? Bitte Vergleichszahlen angeben.

Unter Berücksichtigung des Standortes ist der Honorarsatz angemessen, zumal es sich nicht um wissenschaftliche, sondern einheitlich angelernte Honorarkräfte handelte. Aus der nachfolgenden Tabelle lassen sich die Honorarvergütungen vergleichbarer Museen ablesen:

Museum	Honorar (pro 60 Min.)
LWL Landesmuseum Herne	25 Euro
LWL Museum für Naturkunde Münster	25 Euro
Museumsdienst Hamburg	27 Euro
Stadt Minden	10-25 Euro
Deutsches Historisches Museum Berlin	30 Euro

Landesausstellung „Pompeji - Nola - Herculaneum. Katastrophen am Vesuv“
2011/12 (Halle)

Erwachsene:	8,- €
Ermäßigt:	5,- €
Kinder 6-14 Jahre:	3,- €
Gruppen (ab 10 Pers.):	p. P. 5,- €
Schulklassen:	p. P. 1,- €
Familien:	16,- €

Landesausstellung „Naumburger Meister“ 2011 (Naumburg)

Erwachsene:	12,- €
Gruppen (ab 12 Personen):	p. P. 11,- €
Ermäßigungsberechtigte (Studenten, Azubi, ALG II):	8,- €
Schüler:	2,- €

Landesausstellung „Otto der Große und das Römische Reich“ 2012 (Kulturhistorisches Museum Magdeburg)

Eintritt:	12,- €
Eintritt ermäßigt: (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Wehrdienstleistende, Empfänger von Arbeitslosengeld II)	9,- €
Gruppen (ab 12 Personen):	p. P. 9,- €
Schulklassen (nach Anmeldung) inkl. Führung:	5,- €

Sonderausstellung „Mythos Burg“ 2010 (Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg)

Eintritt:	8,- €
Ermäßigt:	5,- €

Sonderausstellung „Amarna 2012 - 100 Jahre Nofretete“ 2012/13 (Gropius-Bau, Berlin)

Eintritt:	10,- €
Ermäßigt:	5,- €

Sonderausstellung „Mythos Olympia – Kult und Spiele“ 2012/13 (Gropius-Bau, Berlin)

Eintritt:	14,- €
Ermäßigt:	9,- €

Sonderausstellung „Benedikt und die Welt der frühen Klöster“ 2012/13 (Mannheim)

Erwachsene	12,- €
Begünstigte	10,- €
Kinder und Jugendliche (6 – 18 Jahre)	5,- €
Studierende, Azubis	5,- €
Gruppen (pro Person, ab 10 Personen)	10,- €
Familien	20,- €
Schulklassen, Kindergartengruppen (pro Person)	3,- €

Sonderausstellung „Ägyptens Schätze entdecken. Meisterwerke aus dem Ägyptischen Museum Turin“ 2012 (Speyer)

Erwachsene:	13,- €
Ermäßigt:	11,- €
Studenten u. Kinder/Schüler (6-17 Jahre):	4,- €
Gruppen ab 10 Pers.:	11,- €
Familienkarte:	24,- €

Landesausstellung „Die Welt der Kelten“ 2012/13 (Stuttgart)

Erwachsene:	15,- €
Ermäßigt:	13,- €
Kinder und Jugendliche (6 - 18 Jahre):	3,- €
Schüler (in betreuter Gruppe, 2 Begleitpersonen frei):	2,50 €
Gruppen (ab 15 Personen):	p. P. 13,- €
Familien groß (2 Erw. + Kinder bis 18 Jahre):	30,- €
Familien klein (1 Erw. + Kinder bis 18 Jahre):	17,- €